

## Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2968

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, 54.

— 54 —

**Cod. 2965**

1453

**NIKOLAUS VON DINKELSBÜHEL: Von den zehn Geboten** (deutsch).

Papier, 149ff., 217×135, Schriftspiegel 162×96, 29—30 Zeilen. — Originaleinband mit Streicheisenlinien, Schließen entfernt.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *Das püchlein hat gemacht vnd zusammen gelesen der Erwürdig lerer Maister Niclas von dinckclspühel dem got genad vnd das hat abgeschrieben Jacob krakhsenstengel In dem Jar so man schreib tausent vir hundert vnd in dem drew vnd funffczigisten Jare etc. Ryntflach* (fol. 148<sup>v</sup>).

VORBESITZER: Ambras (fol. 1<sup>r</sup>).

LITERATUR: Menhardt II, 680.

Abb. 28

**Cod. 2968**

24. Juli 1462

1475

**Sammelhandschrift** mit monastischen und aszetischen Texten (deutsch).

Papier, II, 293ff., 210×141, Schriftspiegel und Zeilenzahl unterschiedlich, mehrere Schreiber. — Originaleinband mit Blindstempeln und Streicheisenlinien, Schließe entfernt.

fol. 128<sup>r</sup>—175<sup>r</sup>: **PAPST GREGOR DER GROSSE: 2. Buch der Dialoge.** — Schriftspiegel 155×100, 26 Zeilen.

DATIERUNG: *Et sic est finis in vigilia sancti Jacobi apostoli 1462* (fol. 175<sup>r</sup>).

fol. 238<sup>r</sup>—245<sup>r</sup>: **Betrachtung des Leidens Jesu Christi.** — Schriftspiegel 163×100, 30 Zeilen.

DATIERUNG: *Die genad ihesu cristi sey mit vns allen. Amen. 1475* (fol. 245<sup>r</sup>).

Namensnennung (für fol. 236<sup>r</sup>—236<sup>v</sup>): *per fratrem Caspar de altenburk etc. perting dass ist dein* (fol. 236<sup>v</sup>).

VORBESITZER: Mondsee.

LITERATUR: Menhardt II, 687.

Abb. 225, 420

**Cod. 2972**

1454

**Benediktinerbrevier** (deutsch).

Papier, II, 444ff., 213×140, Schriftspiegel 136×90, 20—24 Zeilen. — Originaleinband mit Blindstempeln und Streicheisenlinien, Beschläge und Schließen entfernt.

DATIERUNG: *Sey vns got gnädig. Amen. N. S. Anno LIIII<sup>to</sup>* (fol. 439<sup>r</sup>).

VORBESITZER nicht bekannt.

LITERATUR: Menhardt II, 702.

Abb. 70

**Cod. 2975**

1465

4. November 1477

**Sammelhandschrift** mit verschiedenartigen Texten (deutsch).

Papier, I, 173ff., 210×144, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, mehrere Schreiber. — Kolorierte Federzeichnungen.

fol. 14<sup>r</sup>—83<sup>r</sup>: **Reformation Kaiser Siegmunds.** — Schriftspiegel 144/147×95, 23—25 Zeilen.

## Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2968

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln  
(Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, Abb. 225.

herzen zu aller zeit gen deine nachsten ge  
 gen lebentigen und totten Das sechst du  
 du in got solt gang und gar dein hertz und  
 deine muet und all zeit an in gedentest Das  
 sibend Das du alle zeit solt gedenthen das  
 er dich erlost hat mit seine tad des soltu  
 im danken Das acht Das du hertz und  
 gedultichleich leiden solt wann got hat auch  
 uns gedultichleichen wil swere geliten Das  
 neunt Das du dich got enpheldest mit gro  
 sser andacht dem sel und dem leib und er  
 gib dich im gungleichn Das zehend Das  
 du alle zeit gedentest wie du aus got ge  
 flossen bist und alle zeit trachst wie du  
 dienst zu im Das ayndt Das du ge  
 dentest unser chunz leben hie auff erd  
 reich wie der mensch nicht gewisser hab  
 dann den tod und nicht ungewisser dann  
 die zeit des todes und die zuet als pald  
 stribt als das alter der reich als der arm  
 Das abelift Das du alle zeit reu und an  
 dacht habst umb dein sünd und pit got  
 das er dir dein sünd hie vergeb in diser  
 zeit was du unpilleich hie begimnest  
 Et sic est finis inuigilia  
 sancti iacobi apsti 1852

## Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2968

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, Abb. 420.

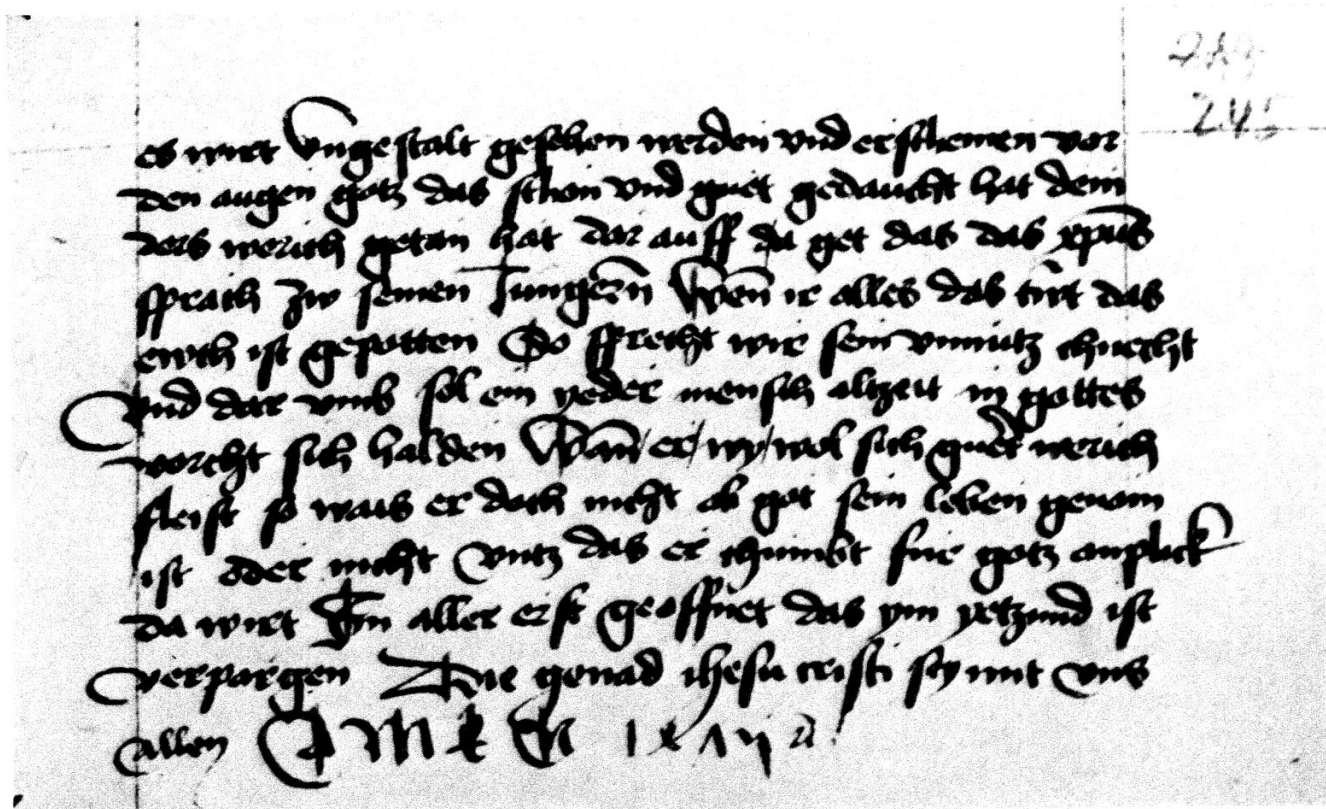


Abb. 420

Cod. 2968, fol. 245<sup>r</sup>

1475

## **Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2968**

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: [manuscripta.at](https://manuscripta.at) -  
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: [manuscripta.at/?ID=5162](https://manuscripta.at/?ID=5162)